

1. N. 202. 041

DIE DIRECTION

DES

KAIS.



KÖN.

HOF-OPERTHEATERS
IN WIEN.

Wien den 10. Aug. 84

Ihre gnädigste Liebes Doctor!

In Erinnerung Ihres könnlichen vom 7. v.
Befehls ist mir Ihnen mitzutheilen, daß es mir
sehr freuen wird, die Bureaukratie Ihrer
nämlich Oger zu machen, daß wir es
Ihnen nachfliegen, die nächsten Tage in
dieser Angelegenheit noch nicht weit hin
zu gehen. Wenn die Oger bis Oftern
im Jahre raffiert, so ist es noch zu
guten Zeit, ein Agensur daselbst

Leipzig gefunden und wollten Sie auch,
wirden Sie: Sie: Jahre oder meine
Munizität Leipzig in das Nord zu setzen
haben, hauptsächlich mit der Direction Rück,
Sprengel nehmen, so wären Sie wohl von
zweckmäßigsten. Sollten Sie es jedoch
wünschen nicht bis zur Ausführung der
Faktoren zu werden, so würde ich Sie
bitte, mich freundlich nach München,
am besten zu wollen, da meine
Zeit bis dahin durch die Vorbereitung,
von zu Prondiamanten und den



Kaufaus was Allungum vollauf occupirt

ist.

In Zukunft Ihre Ogen möge ich bei
noch einmal versuchsweise versuchen,
dass Sie sich die Mühe zu nehmen even-
tuelle Aussprüche insulbaw neu ausk. d.

Hofoper Ordnung bedürftig abgeben, dass
im Sinne nach Aufführung sind in Wien
nicht ins Auge fassen, sondern das
Wort nach dem Sinne verstanden werden
sind Aufführung bringen.

Ihre freundlichen Willensäußerung
nutzungslos sind zu sein als

zufrieden, voll Ihre ergebene

J. N. Tschir



